



**Geschäftsführung
Naturschutzbeirat bei der Unteren
Naturschutzbehörde**

Frau Maaß

Telefon: (0221) 221-36542

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: adriana.maass@stadt-koeln.de

Datum: 02.08.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 29.08.2016, 14:00 Uhr bis 17:40 Uhr, Stadthaus Deutz, Konferenzraum 16.F.43

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Robert Niederprüm

Waldbauernverband NRW e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Friedhelm Decker

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Frau Dr. Susanne Euler-Bertram

Naturschutzbund NRW e.V.

Herr Ralf Gütz

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Herr Jürgen Meder

Imkerverband Rheinland e.V.

Herr Heinrich Meid

Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.

Herr Alexander Merx

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Manfred Steßgen

Landessportbund e.V.

Herr Jürgen Szesny

Fischereiverband NRW e.V.

Herr Bodo Tschirmer

Naturschutzbund NRW e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Esser

Landesjagdverband NRW e.V.

Herr Frank Küchenhoff

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Frau Claudia Müller

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.

Herr Michael Schmitz

Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Herr Horst Groß	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e. V.
Frau Sabine Hammer	Bund für Umwelt und Naturschutz NRW e.V
Herr Arnold Nesseler	Waldbauernverband NRW e.V.
Herr Dr. Albrecht Priebe	Naturschutzbund NRW e.V.
Herr Klaus Simon	Naturschutzbund NRW e.V.
Herr Helmut Wefelmeier	LandesSportBund

Verwaltung

Herr Konrad Peschen	Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Herr Florian Distelrath	Untere Landschaftsschutzbehörde
Frau Kirsten Kröger	Untere Landschaftsschutzbehörde
Frau Bassila Boshalt	Untere Landschaftsschutzbehörde
Frau Heike Kühn	Gebäudewirtschaft der Stadt Köln zu TOP 3.2

Gäste

Herr Frank Mayer	Landesbetrieb Wald und Holz
Herr Gaudutis	Max-Planck-Institut zu TOP 3.1
Ingrid Rietmann	Ingenieurbüro Rietmann zu TOP 3.2
Herr Stephan Müller	HKR Landschaftsarchitekten zu TOP 3.3
Frau Christine Radtke	Landschaftsarchitektin zu TOP 3.4
Frau Marie-Luise Melz	Landesbetrieb Straßen NRW zu TOP 3.5
Herr Hans Schnitzler	Landesbetrieb Straßen NRW zu TOP 3.5
Herr Wolfgang Schneickert	RheinEnergie AG zu TOP 3.6
Herr Martin Fuß	BjörnSEN Beratende Ingenieure zu TOP 4.1

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans Jürgen Brockmeier	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Frau Angelika Buraun	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Georg Kurella	Landesjagdverband NRW e.V.
Herr Michael Liesenberg	Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Herr Harald von der Stein	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.
Herr Jochen Woite	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Willi Buchmüller	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Heribert Demel	Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.
Frau Marion Eickler	Imkerverband Rheinland e.V.
Herr Hans-Georg Hermes	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
Herr Paul Hoffmann	Fischereiverband NRW e.V.
Frau Dorothea Schwab	Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.

Herr Niederprüm begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es sind 12 stimmberechtigte Beiratsmitglieder anwesend.

Herr Distelrath bittet TOP 3.5 nach TOP 3.3 zu behandeln, da für beide TOPs ein Vorhabenträger erschienen ist.

Die Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Durch das Erscheinen von Frau Müller und Herrn Küchenhoff um 14:20 Uhr erhöht sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 14.

Frau Müller verlässt um 16:30 Uhr die Sitzung. Dadurch reduziert sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder ab TOP 3.7 auf 13.

Herr Decker verlässt um 17:20 Uhr, Herr Küchenhoff um 17:30 Uhr die Sitzung. Die Zahl der stimmberechtigten reduziert sich ab TOP 4.1 auf 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.2 Neue Anfragen

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Neubau eines Gästehauses mit Kindertageseinrichtung für das Max-Planck-Institut, Kreuzung Belvederestraße und Carl-von-Linné Weg, LSG L 11, EZ 3, Bezirk 3

hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2363/2016

3.2 Errichtung von Flüchtlingsunterkünften am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, LSG L17, EZ 2, Bezirk 2

hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2603/2016

3.3 Ersatzneubau provisorische Behelfsbrücke Frankfurter Straße B8/A4 Leverkusen, LSG L 23, Entwicklungsziele 1 und 2, Bezirk 8

hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2656/2016

3.4 Sanierung und Erweiterung Haus Fühligen in Köln- Fühligen, LSG L5 "Freiraum und Grünverbindungen am Blumenberg, Chorweiler und Seeberg bis Esch", EZ 2, Bezirk 6

hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplans nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2664/2016

3.5 Bau eines vorgezogenen Ersatzbauwerks A1/A57 Köln-Nord, Landschaftsschutzgebiete 4,5 und 6, EZ1, Bezirk 4 und 6

hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2575/2016

3.6 Beleuchtung des Hauptweges durch den Johannes-Giesberts-Park vom Clouth-Wohnquartier zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus an der Amsterdamer Straße; Köln-Nippes; L08 „Äußerer Grüngürtel am Bergheimer Hof und Grünverbindungen zum Rhein und zum Inneren Grüngürtel“, Bezirk 5
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. Bundesnaturschutzgesetz/ Landschaftsgesetz NW
2658/2016

3.7 Errichtung von weiteren temporären Flüchtlingsunterkünften, Erbacher Weg in Lindweiler, Sinnersdorfer Str. o. Nr. in Worringen, Loorweg Erweiterungsfläche in Zündorf, Haferkamp o. Nr. in Flittard, verschiedene Landschaftsschutzgebiete
hier: Erteilung von Befreiungen von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. Bundesnaturschutzgesetz/ Landschaftsgesetz NW
Tischvorlage
2754/2016

4 Allgemeine Vorlagen

4.1 Retentionsraum Worringen, Planfeststellung nach Wasserhaushaltsgesetz (Naturschutzgebiet N 3 "Worringer Bruch", Entwicklungsziele EZ 1, 3 und 7)
hier: Beteiligung des Beirates gem. § 11 Abs. 2 LG NW, Bezirk 6
2547/2016

4.2 Plangenehmigungsverfahren gemäß § 35 Abs. 3 Satz 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Antrag der Amand GmbH & Co. Renaturierung Heckhofweg KG auf Änderung einschließlich Stilllegung der Deponien Heckhofweg in Köln-Longerich, LSG 10 , EZ 4,
hier: Beteiligung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde nach § 11 Abs. 2 LG NW
2576/2016

5 Vorträge

6 Mitteilungen der unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

6.1 Eilentscheidungen des Beiratsvorsitzenden
2655/2016

6.2 Errichtung einer Fahrsiloanlage in Köln-Immendorf, LSG 18, EZ 3, Bezirk 2
2605/2016

6.3 Jahresbericht 2015 der Landschaftswacht Bezirk 8 (Kalk)
2628/2016

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschriften

2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.2 Neue Anfragen

3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Neubau eines Gästehauses mit Kindertageseinrichtung für das Max-Planck-Institut, Kreuzung Belvederestraße und Carl-von-Linné Weg, LSG L 11, EZ 3, Bezirk 3 hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2363/2016

Herr Gaudutis, Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, stellt das Vorhaben vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 2 BNatSchG von entgegenstehenden Ge- und Verboten des Landschaftsplans für den Neubau eines zweigeschossigen Gästehauses mit integrierter Kindertagesstätte mit der Auflage zum Rückbau des Arbeiterwohnhauses und der 6 bestehenden Bungalows an der Belvederestraße zu.

Abstimmungsergebnis:

Bei 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

3.2 Errichtung von Flüchtlingsunterkünften am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, LSG L17, EZ 2, Bezirk 2 hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2603/2016

Frau Kühn, Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, und Frau Rietmann, Ingenieurbüro, stellen das Vorhaben anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantworten zusammen mit Herrn Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, die Fragen der Beiratsmitglieder.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG von den entgegenstehenden Ge- und Verboten des Landschaftsplans für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft am Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock zu.

Abstimmungsergebnis:

Bei 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

**3.3 Ersatzneubau provisorische Behelfsbrücke Frankfurter Straße B8/A4
Leverkusen, LSG L 23, Entwicklungsziele 1 und 2, Bezirk 8
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des
Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
2656/2016**

Herr Müller, Landschaftsarchitekt, stellt das Vorhaben anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde ist einverstanden mit der vorgelagerten Anlage einer temporären Behelfsbrücke über die A4 unter der Auflage von Schutz-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gemäß § 67 Abs. 1 Nr.1 BNatSchG zu.

Abstimmungsergebnis:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

**3.4 Sanierung und Erweiterung Haus Fühligen in Köln- Fühligen, LSG L5
"Freiraum und Grünverbindungen am Blumenberg, Chorweiler und See-
berg bis Esch", EZ 2, Bezirk 6
hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verboten des Land-
schaftsplans nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
2664/2016**

Frau Radtke, Landschaftsarchitektin, erläutert anhand von Plänen das Vorhaben und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde ist mit der Sanierung und Erweiterung von Haus Fühligen im Bereich des Landschaftsschutzgebietes L5 „Freiraum und Grünverbindungen am Blumenberg, Chorweiler und Seeberg bis Esch“ einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 1 BNatSchG i. V. mit § 69 LG NW von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

Bei 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

3.5 Bau eines vorgezogenen Ersatzbauwerks A1/A57 Köln-Nord, Landschaftsschutzgebiete 4,5 und 6, EZ1, Bezirk 4 und 6 hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verbotsvorschriften des Landschaftsplans gemäß § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) 2575/2016

Herr Schnitzler und Frau Melz, Landesbetrieb Straßen NRW, stellen anhand einer PowerPoint Präsentation das Vorhaben vor und beantworten die Fragen der Beiratsmitglieder.

Beschluss:

Der Beirat stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG und damit der vorgelagerten Anlage des Ersatzbauwerkes unter der Auflage von Schutz-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu.

Abstimmungsergebnis:

Bei 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

3.6 Beleuchtung des Hauptweges durch den Johannes-Giesberts-Park vom Clouth-Wohnquartier zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus an der Amsterdamer Straße; Bezirk 5; Köln-Nippes; L08 „Äußerer Grüngürtel am Bergheimer Hof und Grünverbindungen zum Rhein und zum Inneren Grüngürtel“ hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. Bundesnaturschutzgesetz/Landschaftsgesetz NW 2658/2016

Herr Schneickert, RheinEnergie AG, erläutert mündlich das Vorhaben und beantwortet die Fragen der Beiratsmitglieder.

Herr Distelrath führt auf, dass es sich hier, im Hinblick auf das Licht, um einen „vorge-schädigten“ Raum handelt, der intensiv durch die Anbindung an den ÖPVN genutzt wird.

Frau Hammer regt an, die Beleuchtung bedarfsabhängig einzustellen. Herr Schnickert erläutert, dass dies bereits bei der Planung mit berücksichtigt wurde. Die Beleuchtung soll abends sukzessiv bis auf 30% heruntergedimmt werden. Ab 5:00 Uhr früh wird die Beleuchtung sukzessiv wieder hochgedimmt und zusammen mit der allgemeinen Straßenbeleuchtung ausgeschaltet. Weiterhin führt er auf, dass gem. EU-Richtlinien alle Leuchten bis zum Jahre 2020 gegen LED Leuchten ausgetauscht werden.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde ist vorbehaltlich des endgültigen, positiven Beschlusses des Ausschusses für Umwelt und Grün mit der Beleuchtung des Geh- und Radweges vom Clouth-Wohnquartier zur KVB-Haltestelle Amsterdamer Straße durch den Johannes-Giesberts-Park einverstanden. Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 1 BNatSchG von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplans zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

**3.7 Errichtung von weiteren temporären Flüchtlingsunterkünften, Erbacher Weg in Lindweiler, Sinnersdorfer Str. o. Nr. in Worringen, Loorweg Erweiterung-fläche in Zündorf, Haferkamp o. Nr. in Flittard, verschiedene Landschafts-schutzgebiete
hier: Erteilung von Befreiungen von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. Bundesnaturschutzgesetz/Landschaftsgesetz NW
Tischvorlage
2754/2016**

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, erläutert mündlich die Vorlage und beantwortet die Anfragen der Beiratsmitglieder. Zu dem Standort zu 4) teilt er mit, dass die Planung durch die Verwaltung noch einmal überarbeitet werden muss. Der Beirat berät über alle 4 Standorte und bittet die Verwaltung besonders den Standort zu 4) kritisch zu prüfen.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde ist mit der Errichtung von zusätzlichen Standorten für Flüchtlingsunterkünfte im Landschaftsschutzgebiet in Köln-Lindweiler, in Köln-Worringen, in Köln- Stammheim-Flittard sowie mit der Erweiterung des Standortes am Loorweg in Köln-Zündorf) einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) Nr. 1 BNatSchG i. V. mit § 69 LG NW von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

Mit 9 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

4 Allgemeine Vorlagen

**4.1 Retentionsraum Worringen, Planfeststellung nach Wasserhaushaltsgesetz (Naturschutzgebiet N 3 "Worringer Bruch", Entwicklungsziele EZ 1, 3 und 7)
hier: Beteiligung des Beirates gem. § 11 Abs. 2 LG NW, Bezirk 6
2547/2016**

Herr Fuß, Björnsen Beratende Ingenieure, stellt das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortet die Anfragen die Beiratsmitglieder.

Der Naturschutzbeirat entscheidet mit 6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich die Bildung einer Arbeitsgruppe, die innerhalb von 3 Wochen eine eigene Stellungnahme im Sinne des gesamten Naturschutzbeirates abgibt.

Zu dieser Arbeitsgruppe melden sich Herr Gütz, Frau Hammer, Frau Dr. Euler-Bertram, Herr Tschirner und Herr Simon.

Beschluss:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde nimmt die Stellungnahme der Unteren Landschaftsbehörde nicht zustimmend zur Kenntnis und gibt eine eigene Stellungnahme ab.

- 4.2 Plangenehmigungsverfahren gemäß § 35 Abs. 3 Satz 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Antrag der Amand GmbH & Co. Renaturierung Heckhofweg KG auf Änderung einschließlich Stilllegung der Deponien Heckhofweg in Köln-Longerich, LSG 10 , EZ 4, hier: Beteiligung des Beirats bei der Unteren Landschaftsbehörde nach § 11 Abs. 2 LG NW 2576/2016**

5 Vorträge

6 Mitteilungen der unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

6.1 Eilentscheidungen des Beiratsvorsitzenden 2655/2016

Frau Hammer weist darauf hin, dass der Fischereiverein am Paulsmaar seinen Auflagen nicht nachkommt. Es sollten Toilettenanlagen bereitgestellt werden, jedoch findet vor Ort keine ordentliche Entwässerung statt. Auch war vereinbart, dass Bereiche des Paulsmaars von Gebüsch freigestellt werden, da die Kreuzkröte dort vorkommen soll.

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.2 Errichtung einer Fahrsiloanlage in Köln-Immendorf, LSG 18, EZ 3, Bezirk 2 2605/2016

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

6.3 Jahresbericht 2015 der Landschaftswacht Bezirk 8 (Kalk) 2628/2016

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln

8 Berichte über die Sitzungen des Ausschusses Umwelt und Grün

gez. Niederprüm
2. stellvertr. Vorsitzender

gez. Maaß
Schriftführerin